Die Hauptmenge der Wärmetönung kommt also dem Lösungsvorgang als solchem zu, ganz ebenso, wie von der bei Mischung von Wasser und Schwefelsäure beobachteten Volumkontraktion nur ein Bruchteil mit Bildung des Hydrates in Verbindung zu bringen ist, während der größere Teil der Kontraktion auf Rechnung des Lösevorganges als solchem zu setzen ist.